

Humanitäre Cuba Hilfe e.V.



HCH e.V. • Maischützenstr. 34 • D-44805 Bochum
www.hch-ev.de • eMail: dr.piel@t-online.de
Spendenkonto bei der Sparkasse Dortmund – IBAN: DE52 4405 0199 0091 0160 36 – BIC: DORTDE33XXX
Vereinsregister Bochum Nr. 2937 • Steuer-Nr.: 306/5794/0746 FA Bochum
Medizinische, humanitäre & kulturelle Projekte



Aktueller Spendenaufruf **7-2021** für Kuba in Blockade- und Corona-Notzeiten

Wir als HCH und als deutscher Vertreter von mediCuba-Europa (MCE) möchten Euch auf unsere aktuelle gemeinsame Spendenkampagne aufmerksam machen und Euch bitten, uns finanziell zu unterstützen sowie unseren Aufruf zu verbreiten (Anhang).

Es geht diesmal um eine breit gestreute Unterstützung des kubanischen Gesundheitssystems und seiner Forschungseinrichtungen speziell in Zusammenhang mit der Coronabekämpfung.

Das Engagement von mediCuba-Europa und der Humanitären Cuba Hilfe e.V. – HCH

Die erste Spendenaktion des europäischen Netzwerkes mediCuba- Europa (MCE) erbrachte im Frühjahr 2020 gut 500.000€ an Spenden. Davon konnten für 170.000€ Covid-19- PCR-Tests für das IPK (Tropeninstitut Pedro Kouri) und für 310.000 € Beatmungsgeräte gekauft und bereits nach Kuba geliefert werden. Ferner konnten wir für 25.000€ Material für die Herstellung von 250 einfachen Beatmungsgeräten in Kuba bereitstellen. Die zweite Spendenaktion 2020/21 erbrachte gut 350.000€. Damit konnte für das Finlay Impfinstitut wichtige Laborgeräte gekauft und geliefert werden. Die HCH konnte dank vieler Spenden 60.000€ beitragen. In einer 3. Aktion 2021 kamen 550.000 € zusammen, um den Kauf von fast 7 Millionen Präzisionspritzen und Kanülen für die Impfkampagne in Kuba zu unterstützen. Federführend waren hier die HCH und MCE. Aus Deutschland kamen allein über 120.000€ von der FG, dem Netzwerk Cuba, der DKP, KarEn und der HCH.

Die aktuelle Spendenkampagne

Am 2. August hat die HCH einen Solicontainer nach Kuba auf den Weg gebracht, ein weiterer soll Ende des Jahres folgen. Wir verschicken vordringlich wichtige Geräte, Verbrauchsmaterialien, Schutzkleidung und anderes medizinische Equipment. Je mehr finanzielle Unterstützung wir bekommen, desto mehr können wir für Kuba zukaufen.

mediCuba-Europa plant als nächstes Projekt die Lieferung von Medikamentenrohstoffen für die Produktion in Kuba (u.a. Antibiotika, Zytostatika, niedermolekulares Heparin).

Beide Organisationen haben als Notfallsforthilfe bereits eine größere Menge an Antibiotika nach Kuba versandt (zusammen für mehr als 160.000€.)

Auch sind weitere Anstrengung bei der Versorgung Kubas mit Spritzen und Kanülen für die Impfung und mit Materialien für die Impfstoffherstellung geplant.

Nach dem enormen Erfolg und der Solidarität der letzten Monate, starten wir mit mediCuba-Europa diesen weiteren Aufruf. Diesmal geht es um jegliche Nothilfe in Coronazeiten, v.a. um den Kauf von lebenswichtigen Medikamenten sowie von Rohstoffen, damit Kuba die

*"Es kommt nicht darauf an, den Menschen der Dritten Welt mehr zu geben, sondern ihnen weniger zu stehlen." Jean Ziegler
Aber solange es ist, wie es ist, helfen wir, wo, wie und wann immer wir können.*

Humanitäre Cuba Hilfe e.V.



HCH e.V. • Maischützenstr. 34 • D-44805 Bochum
www.hch-ev.de • eMail: dr.piel@t-online.de
Spendenkonto bei der Sparkasse Dortmund – IBAN: DE52 4405 0199 0091 0160 36 – BIC: DORTDE33XXX
Vereinsregister Bochum Nr. 2937 • Steuer-Nr.: 306/5794/0746 FA Bochum
Medizinische, humanitäre & kulturelle Projekte



Medikamente, die es aufgrund der Blockade und mangels finanzieller Möglichkeiten nicht auf dem Markt beschaffen kann, vor Ort produzieren kann.

Lassen Sie uns Kuba zeigen, dass Solidarität stärker ist als Viren, Lügen und all die Propaganda, die wir in den Medien und in den sozialen Netzwerken hören. Nach mehr als 60 Jahren des Leidens unter den schädlichen Folgen der von den USA verhängten Blockadepolitik (verstärkt in den letzten 4 Jahren unter Trump) und nach mehr als einem Jahr Kampf gegen ein tödliches Virus befindet sich Kuba und seine Menschen heute erneut in einer kritischen Situation: Mangel an Treibstoff, Lebensmitteln, Medikamenten, medizinischer Versorgung.

Der Covid19-Notfall ist immer noch sehr präsent, aber die anderen Notfälle lassen nicht nach!

Wir hoffen, dass die Solidaritätsreaktion von europäischen Verbänden und Einzelpersonen genauso stark sein wird wie bei früheren Gelegenheiten.

Kuba hat uns gezeigt, dass Solidarität stärker ist als Wirbelstürme und eine Pandemie; jetzt ist es an uns, Kuba zu helfen und einen kleinen Teil der Solidarität zurückzugeben, die Kuba seit Jahrzehnten weltweit leistet!



Vielen Dank! Dr. Franco Cavalli - Präsident mediCuba-Europa

Dr. med. Klaus Piel- Vorstandsmitglied von mCE, Vorsitzender der HCH

Als Mitglied von mediCuba-Europa (MCE) bieten wir auch eine Überweisungsmöglichkeit an MCE auf das HCH-Konto mit Spendenbescheinigung an.

Allerdings wäre uns lieb, wenn Ihr als Überweisungsziel einfach „Coronahilfe für C via HCH“ schreiben würdet. Dann hätten wir mehr Handlungsspielraum. Natürlich ist es aber auch möglich, allein MCE oder die HCH als Empfänger zu benennen.

Spendenkonto der HCH e.V. bei der Sparkasse Dortmund

IBAN: DE52 4405 0199 0091 0160 36 , BIC DORTDE33XXX

Stichwort: HCH- oder MCE-C-Projekte via HCH

Hinweis zu Spendenquittungen: Bei Spenden unter EUR 300,00 reicht der Überweisungsbeleg als Spendenquittung. Bei Beträgen über EUR 300,00 stellen wir dem/der Spender/in eine Spendenquittung aus, wenn er/sie im Verwendungszweck der Überweisung seine/ihre vollständige Adresse für die Spendenquittung vermerkt.

Vermeiden Sie es, "Kuba" auf Ihrer Überweisung zu erwähnen, sonst kann Ihre wertvolle Spende von Ihrer Bank blockiert werden. Und ja, es ist eine der "Gemeinheiten" der Blockadepolitik, die Kuba und diejenigen, die es unterstützen wollen, ertragen müssen.



*"Es kommt nicht darauf an, den Menschen der Dritten Welt mehr zu geben, sondern ihnen weniger zu stehlen." Jean Ziegler
Aber solange es ist, wie es ist, helfen wir, wo, wie und wann immer wir können.*

Vorstand: 1. Vorsitzender Dr. Klaus Piel • 2. Vorsitzender Walter Groß • Vorstand Gisela Rudnick • Vorstand Ullrich Böcker • Schatzmeisterin Regina Groß